



Informationsvorlage

Drucksache Nr. 55/2010

Beratungsfolge		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum
Hauptausschuss	ja	12.04.2010

Erstellung des Kommunalen Bildungsplans

I. Information

Die Dezernentenkonferenz (DK) hat im Rahmen ihrer Zuständigkeit die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 12.000,-- € im Haushaltsplan 2010 beschlossen. Zur Deckung werden Minderausgaben bei den Personalkosten herangezogen (geringere Personalkosten als veranschlagt aufgrund der zwischenzeitlich erfolgten Tarifvereinbarungen im öffentlichen Dienst). Die Ausgabe wird benötigt, um den Bildungsexperten Wolf Kraemer-Mandau (Inhaber von biregio) zu beauftragen, Gesprächsforen vorzubereiten, zu moderieren und auszuwerten, um unter der Federführung des Kulturdezernats den Kommunalen Bildungsplan zu erstellen.

Nachdem der im Jahr 2009 verabschiedete Schulentwicklungsplan die Grundlage für die "Hardware" Räumliches Bildungszentrum/Neue Realschule mit GT-Bereich und Sporthalle gewesen ist, soll der Kommunale Bildungsplan Grundlage für die "Software" sein, um die regelmäßige und strukturierte Vernetzung von Bildungs- und Kulturträgern einschließlich des Sports zu gewährleisten. Die Erstellung eines Kommunalen Bildungsplans war auch beim Bürgerkulturgespräch am 27. Februar 2010 wiederholt vorgetragener Wunsch.

Nachdem biregio bereits den Schulentwicklungsplan betreut und hierfür Daten erhoben hat, die auch für die Erstellung des Kommunalen Bildungsplans relevant sind, darüber hinaus die Stadt Biberach mit Herrn Kraemer-Mandau gute Erfahrungen gemacht hat, ist es sinnvoll, dessen Fachkompetenz auch im Zusammenhang mit der Erstellung des Kommunalen Bildungsplans zu nutzen.

Da sich die Kultureinrichtungen der Stadt Biberach wiederholt durch ertragreiche Kooperationen mit den Kindertageseinrichtungen, Schulen und/oder freien Trägern der kulturellen Bildung als integraler Bestandteil der kommunalen Bildungsarbeit profiliert haben (z.B. MuBiGS, Mediothek, Museumspädagogik und weitere, auf den Lehrplan abgestimmte Angebote, vgl. Anlage 1), wurde

vom Kulturdezernenten eine Konzeption in die DK eingebracht, wie diese Angebote in einem künftigen Kommunalen Bildungsplan verankert und weiter ausgebaut werden können (vgl. Anlage 2). Daraufhin wurde der Dezernent gebeten, dieses Konzept um die Bildungsarbeit von Jugend aktiv sowie den Sport zu ergänzen und ein umfassendes Gesamtkonzept für eine lebensbegleitende kommunale Bildungsarbeit vorzulegen.

Analog zum Schulentwicklungsplan sollten auch dem zu erstellenden Kommunalen Bildungsplan von Herrn Kraemer-Mandeaumoderierte und gemeinsam mit dem Kulturdezernat vorbereitete Gesprächsforen vorangehen und im Zuge von deren Auswertung weitere Einzelgespräche mit den Bildungsträgern geführt werden. Für diese Vor- und Nachbereitung zuzüglich 15 erforderlicher Ortstermine in Biberach erhebt biregio ein Honorar von 9.500,- € zzgl. MWSt.

Es sind fünf Gesprächsforen vorgesehen, die noch vor den Sommerferien 2010 durchgeführt werden sollen und nach den Bereichen

- Kindertageseinrichtungen
- Grundschule
- Förderschule/Hauptschule/Realschule
- Gymnasium
- Erwachsenenbildung

gegliedert sind.

Anschließend werden die bestehenden Angebote systematisiert, bewertet und bedarfsgemäß modifiziert; der Angebotskatalog gemäß Anlage 1 wird fortgeschrieben und durch die Bildungsarbeit von Jugend aktiv und den Sport ergänzt. Damit soll als erster und gewichtiger Teil des Kommunalen Bildungsplans bis Ende 2010 dem Gemeinderat die Struktur für ein vernetztes und systematisch aufeinander abgestimmtes Miteinander der freien und kommunalen Bildungsträger in der Zusammenarbeit mit Schulen bzw. Kindertageseinrichtungen vorgelegt werden. In einem späteren zweiten Schritt sollen auch noch die weiteren Bildungsträger (z.B. berufliche Bildung, Hochschule) für lebensbegleitende, generationen- und spartenübergreifende Angebote eingebunden werden.

Dr. Jörg Riedlbauer

Anlagen

2 Matrix Ämter IV

3 Kulturelle Bildung an Schulen und Kommunalen Bildungsplan